

Formen: *dsugd* Gelnhsn., *dsogər* Obob. Rbhsn., *tsokr* Niddawitzhsn.-Ew, *dsogr* Wtfd. *Zeker* und *Zoiker* sind lautl. Deckformen in der Geheimspr. der oberhess. Musikanten (Hess. Blätter f. Volkskde. 20 [1921], S. 30). – Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 870, 17ff., Rheinisches Wbch. 9, 849, 5ff., Thüringisches Wbch. 6, 1291f., Frankfurter Wbch. 6, 3653, Deutsches Wbch. 16, 294ff.

Zücker s. *Zicker*.

Zuckerampferich (-*amberich*) M. 'Sauerampfer (Rumex acetosa)' [Etlbn.; veraltet, s. 3, 912, 12].

Übertragung vom Wiesenbocksbart (Tragopogon pratensis), dessen süß schmeckende Blätter wie die des Sauerampfers von den Kindern gern im Frühjahr gekaut werden? Vgl. Marzell, Wörterb. der dt. Pflanzennamen 4, 743f, wo für den Wiesenbocksbart sowohl *Zuckerampfer* wie auch übertragenen *Sauerampfer* belegt sind.

Zuckerapfel M. *'verkümmerte Frucht des Apfels' [Osthm.-Fb].

Zuckerbäcker M. Wie schd. 'Feinbäcker', 'Konditor' [Wsl. Eschr. Gelnhsn.].

Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 971, 12ff., Rheinisches Wbch. 9, 850, 12ff., Frankfurter Wbch. 6, 3653f.

Zuckerbarte (*Zockerbärtchen*) F., meist Dim. 'kleines Beil' [Röhrenfurth-Me]; vgl. *Barte*.

Zuckerbaum M. 'Weihnachtsbaum' [Biebrich-Wb]; vgl. 592, 30ff.

Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 871, 23ff., Rheinisches Wbch. 9, 850, 20f., Thüringisches Wbch. 6, 1292.

Zuckerbirne F. 'süße kleine Gartenbirne (Pyrus communis)' [Mtb. Haiger-Di].

Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 872, 3ff., Rheinisches Wbch. 9, 850, 25ff., Deutsches Wbch. 16, 301. – S. *Birne*.

Zuckerblume F. 'Rotklee (Trifolium pratense)' [Di-Fellerdilln Haigerseelb.]. Kinder saugen aus dem Fuß der Einzelblüten im Blütenstand den süßen Nektar [Fellerdilln].

Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 850, 80ff. – S. noch Marzell, Wörterb. der dt. Pflanzennamen 4, 786.

Zuckerbohne (*tsukərbaunə*) F. 'kleine Bohnensorte' [Rho.]; vgl. *Bohne*.

Zuckerbrot N. Wie schd., jedoch nur in einem Abzählvers belegt; s. *Kaninchen*.

Zuckerbude F. 'Bude eines Süßwarenhandlers auf Festen' [Grifte-Fr]; vgl. *Bude*.

Zuckerding N. *'Bonbon' [Verbreitung s. Karte *Bonbon*], Pl. *Zoggerdenger* auch insbes. 'Zuckerzeug für den Weihnachtsbaum' [Klschmkd.]. Bei einem Kinderspiel wird ein Z. in einer Hand versteckt, dann werden beide geschlossenen Hände mit dem Reimchen *Enge, bengche, / Zockerstengche / enge äwer uwwē* 'unten oder oben' umeinandergedreht und schließlich übereinander gehalten. Das Kind muß raten, in welcher Hand sich das Bonbon befindet, um es zu bekommen [Wasenbg.-Zi].

Formen: Sg. *dsogərədəij* – Pl. *-dejər* Klschmd., Pl. *tsokərdejər* Dautphe-Bi. – Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 859, 61ff., Thüringisches Wbch. 6, 1293. – S. *Zuckerstein*.

Zuckerdocke F., meist Dim. N. 'Zuckerbehang für den Weihnachtsbaum' und 'in ein Bonbon gegossene kleine Spielzeugfigur' [Schmalk.]; auch übertr. 'Muttersöhnchen' [ebd.].

Formen: Dim. Sg. *dsogərdöglə* – Pl. *-dögərlə* Schmalk. – Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1293. – S. *Docke*.

Zuckerdose F. Wie schd. 'Behältnis zum Aufbewahren von Zucker und Süßigkeiten'. Spottvers: *Der Itzig mee*

de gäale Hose, hot e Nouse wai e Zoggrdose [Eschr. (1903)].

Formen: *dsugdōsə* Gelnhsn., *dsokərdūsə* Schlüchtern, *dsokərdūs* Bhfdn., *-dūsə* Eschr. – Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 872, 38ff., Rheinisches Wbch. 9, 851, 5f., Thüringisches Wbch. 6, 1293, Deutsches Wbch. 16, 302. – S. *Dose*.

Zuckererbse F. Wie schd. 'süß schmeckende Erbsensorte' [Wallmer.-We Feudgn.-Wi Rho. Obob. Gelnhsn.].

10 Formen: *dsugdərwəs* Gelnhsn., Sg. *dsogərqrwəsə* – Pl. *-qrwəsən* Obob.; *tsukəriqrwətə* Rho. – Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 872, 59ff., Rheinisches Wbch. 9, 851, 8ff., Thüringisches Wbch. 6, 1293, Frankfurter Wbch. 6, 3654, Deutsches Wbch. 16, 302. – S. *Zuckerschote* und *Erbse*.

Zuckerfrau (*dsogərfrō*) F. 'Frau, die auf Festen Süßwaren verkauft' [Obob.].

Zuckergebäckenes N. 'süßes kleinteiliges Backwerk', 'Plätzchen', insbes. 'Weihnachtsgebäck' [Obob. Krodf.-Wl Wtfd.]. *Die Chrisdääg* 'zu Weihnachten' *gebds* *Zoggergebägenes iän Anis* [Wtfd.].

Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 873, 15ff., Thüringisches Wbch. 6, 1293, Deutsches Wbch. 16, 303. – S. *Zuckergebäcks*, *Zuckerplatz*, *Zuckerzeug* und *Buttergebäckenes*.

Zuckergebäcks, *-gebäcks*, *-gebäcksel* N. = *Zuckergebäckenes* (s. d.) [Braub.-Go Niederahr-We Di]; Z. nennt man insbes. auch die beim Bäcker gekauften, mit buntem Zuckerguß überzogenen Plätzchen in Kringelform, die an den Weihnachtsbaum gehängt werden [Wiss.].

30 Formen: *dsogərgəbags* Wiss., *-gebəks* Braub., *-gebəksəl* Tringenstn.-Di. – Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 851, 16ff.

Zuckerzeug (*dsogrgədsō'g*) N. = *Zuckerzeug* (s. d.) [Eschr.].

Zuckerhänschen Dim. N. *'zärtliche Bezeichnung für ein kleines Kind' [Holzhsn.-Ew].

Zuckerhut M. **1.** Wie schd. 'Zucker in Kegelform' [Wsl. Gelnhsn., Obob. (nb. *ganzer Zucker*; s. *Zucker*)]. – **2.** 'schweres Geschoß', 'Granate' (mit der Form eines Z.s) [Wsl.].

40 Formen: *tsukərhüt* Wsl., *dsugdphud* Gelnhsn., Sg. *dsogər-hüt* – Pl. *-hīrə* Obob. – Vgl. Südheissisches Wbch. 873, 49ff., Rheinisches Wbch. 9, 851, 45ff.

Zuckerhutkraut N. 'Unterart des Weißkohls (Brassica oleracea var.) mit kegeliger Wuchsform', 'Spitzkohl' [Wett.].

Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 873, 58.

zuckerig Wie schd. 'mit Zucker versehen', 'süß'. *Du hößt e zockerijes Mäulche* [Feudgn.-Wi].

Vgl. Südheissisches Wbch. 6, 873, 63ff., Thüringisches Wbch. 6, 1293, Deutsches Wbch. 16, 504f.

50 **Zuckerigekuchen** (*tsogərīχəkuxə*) N. = *Zuckerkuchen* 1 (s. d.) [Zi].

Zuckerkindchen (-*kinšən*) Dim. N. 'verwöhntes, empfindliches Kind' [Ellenhsn.-We].

Vgl. Rheinisches Wbch. 9, 851, 49f.

Zuckerklumpen (-*klompə*) M., auch Dim. *'Bonbon' [Verbreitung s. Karte *Bonbon*].

Formen: *dsogrglombə* Wtfd., *Zuckerklumpche* Marburg (Laienschrbg.) – Vgl. Südheissisches Wbch. 874, 15ff., Rheinisches Wbch. 9, 852, 7ff. – S. *Klumpen* und *Zuckerstein*.

60 **Zuckerkluntchen** Dim. N. *'Bonbon' [Verbreitung s. Karte *Bonbon*].

Formen: *dsokərklondχə* Lauterb. – S. *Klunte* und *Zuckerstein*.